

# Die Höhen Graubündens [Fortsetzung]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **8 (1857)**

Heft 11

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-720998>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

beiden Sprachen wird noch lange fortbauern. Auf jeden Fall werden 1871 zu Bazerol an das Volk der drei alten Bünde noch in verschiedenen Sprachen Reden gehalten werden.

Ungefähr die Hälfte des Bündnervolkes spricht gegenwärtig noch romanisch. Bei Militärübungen und andern Anlässen entstehen noch immer leicht Reibungen zwischen den Deutschen und Wältschen; die letztern sind im Durchschnitt gewandter. Sie sind es hauptsächlich, die sich im Auslande durch Gewandtheit in Unbequemung an fremde Sitten und Sprachen auszeichnen. In früheren Zeiten war besonders die Bevölkerung der romanischen Thäler so sehr zu heftigen Parteiungen geneigt.

### Die Höhen Graubündens.

(Fortsetzung.)

	Meter	Var. F.
Maschein Dorf zwischen Obervaz und Tiefenkasten	1017	3131
Rongellana im Alpweiler im Schamsferthal	1030	3170
Mollins Dorf im Schanfigg	1035	3186
Averserbach die Brücke bei der Biamala	1086	3343
Mezza Selva Dörfchen im Prättigau	1050	3232
Sigg Dörfchen im Prättigau	1052	3238
Filifur Dorf an der Albula, Kirche	1059	3260
Sumvir Dorf im Vorderrheinthale	1059	3260
Puzol Dörfchen im Prättigau	1067	3285
Bellaluna Eisenwerk b. Stuls, zwischen Bergün und Filifur, die Brücke über die Albula	1083	3334
Conters Df. im Prättigau, d. Kirche	1082	3331
Balzeina Dörfchen a. d. Höhe, Kirche	1103	3395
Am Stein 3 Häuser in Oberhalbstein	1096	3374
Flims Dorf im Vorderrheinthale	1105	3401
Malix Dorf a. d. südl. Hauptstraße	1158	3565
Guscha Alpweiler ob Maienfeld	1122	3454

			Meter.	Par. f.
Dössi	8751	im Prättigau, Brücke über	(1135)	3464
Bäzöl	7081	Df. zw. Tiefenkasten u. Lenz	1139	3506
Disentis	8081	Dorf, die Benediktiner Abtei		
	8181	Kirche	1195	3680
St. Agatha		Weiler am Eingang ins Me-		
	8181	delsertthal oberh. Disentis	1142	3516
Brienz		Dorf an der Albula	1150	3540
Prada	0881	Dorf im Schanfigg, Kirche	1160	3571
Cumbels		Dorf im Lugnezthal	1161	3573
Manis	1881	Anhöhe über den Glus	1162	3577
Schweiningen		Df. in Oberhalbstein, Kirche	1168	3595
Prüz	1881	Dörfchen am Heinzenberg	1186	3651
Sarn	2881	Dörfchen am Heinzenberg	1188	3657
Burvein		Weiler bei Salur	1189	3660
Castiel	7081	Df. im Schanfigg, d. Kirche	1201	3697
id., Calfreisen		Dörfchen	1248	3842
Klosters, a. Platz		Dorf im Prättigau, Kirche	1205	3709
Ghurwalden		Dorf an der südl. Straße	1212	3731
Zorten (Dervaz)		Kirche von Dervaz	1215	3740
St. Antönienthal		St. Antönien, Kirche	1420	4371
Schuders		Dorf im Prättigau, Kirche	1235	3802
Ferrara	1881	das Dorf	1351	4160
Dolin	1881	Dörfchen am Heinzenberg	1255	3863
Bals		am Platz, Df. im gln. Thal	1252	3855
Balsertobel		N. ob Fanas u. Seewis im		
		Prättigau, Tersanna Alp	1266	3897
Pany	8881	N. ob Luzzin im Prättigau,		
		Kirche	1250	3848
St. Peter		Dorf im Schanfigg, Kirche	1252	3854
Reams (Riom)		Dörfchen in Oberhalbstein	1260	3879
Bendlen		Dörfchen im Prättigau	1260	3879
Saffen		Brücke bei der Kirche	1270	3910
Monkiel		Dorf im Prättigau	1271	3933
Flerden		Dorf am Heinzenberg	1272	3916

		Meter.	Par. F.
Brigels (Breil)	Dorf im Bodderrheinthal	1278	3934
Zinzen	Df. in Oberhalbstein, Kirche	1289	3968
Scheid	Df. im Doinleschg, d. Kirche	1307	4023
Salur	Dörfchen in Oberhalbstein	1308	4026
Parix	Dorf im Bodderrheinthal	1312	4040
Cannei	Haus im Thale N. ob See-		
	wis im Prättigau	1315	4048
Kenz	Dorf N. v. Tiefenkasten über		
	der Albula	1320	4063
Subers	Dorf am l. Ufer des Hinter-		
	rheins	1324	4076
Alvener	Dorf im Albulathal, zwischen		
	Schmitten u. Brienz, Kirche	1324	4076
Schmitten	Df., O. v. vor., Kirche	1325	4079
Salgina	Weiler ob Schuders im Prät-		
	tigau	1337	4116
Nedels	Dorf im gln. Thale, am		
	Mittelrhein, d. Kirche St.		
	Martin	1348	4150
Neberauf	Hütten neb. d. Höhe d. Foppa-		
	od. Kunkelspaffes aus dem		
	Taminathal u. Tamins im		
	Bodderrheinthal	1351	4159
Schiertschen	Dorf im Schanfigg, Kirche	1351	4159
Eggen	Kirche der Gmd. Furna im		
	Prättigau	1353	4165
Städli	Dörfchen zw. Thurwalden u.		
	Parpan	1358	4180

(Fortsetzung folgt.)

## Chronik des Monats Oktober.

**Politisches.** Bei den verfassungsgemäß wieder vorgenommenen Nationalrathswahlen erhielt in allen vier Wahlkreisen unseres Kantons keiner der Vorgeslagenen ein absolutes Mehr. Die meisten Stimmen vereinigten auf sich: im 32. Wahlkreis: Reg.-Rath Sprecher, im